



© Karl Grimm

Das Stadterweiterungsgebiet Försterweg liegt zentrumsnahe in der Bezirkshauptstadt Mistelbach. Im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung wurden Bodenmanagement und sichtbare Regenwasserbewirtschaftung in das Freiraumkonzept integriert.

Die Freiräume sind als schlichte, geometrische Grundstrukturen angelegt, die mit der Besiedlung sukzessive angeeignet und weiterentwickelt werden.

Im Netz der Erschließungsstraßen liegen in Falllinie Grünstreifen mit Entwässerungsmulden und in Schichtlinie grüne Anger, die als Retentionsmulden dienen. Bei gewöhnlichem Regen wird nur ein kleiner Teil der Grünflächen eingestaut, die überwiegende Fläche bleibt beispielbar, erst ein 100-jährlicher Niederschlag füllt die Mulden zur Gänze. Die Vereinigung von öffentlichen Grünflächen und Entwässerung zu einer grünen Infrastruktur bietet einen deutlich besseren Schutz für die Siedlung und die Unterlieger als ein konventioneller Regenwasserkanal.

Regelmäßige Straßenbaumreihen geben Orientierung. Jeweils eine Baumart wurde einem Straßenraumtyp zu-geordnet, beispielsweise Winterlinden entlang der Anger und Schwarzerlen an den Ableitungsgräben.

Im Rahmen des Bodenmanagements wurde der gesamte Bodenüberschuss aus Straßenbau und Entwässerung am Rande der Siedlung zu einem langgestreckten Erdkörper entlang der Bahn ausmodelliert, der die Funktionen Lärmschutz, Sichtschutz und wohnungs-nahe Erholung vereint.

Ein regelmäßiges System auf- und absteigender Wiesenwege an der Sichtseite gliedert den Erddamm und lädt zur Begehung und Bespielung ein. Eine breite Berme ist Lagerwiese und kann bei Bedarf als Spielplatz gestaltet werden. (Text: Karl Grimm)

## Freiraum Wohnpark Försterweg

Emil-Kuntner- Straße bis Leopold-Figl-  
Straße  
2130 Mistelbach, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Erste Group Immorent AG**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**ÖSTAP Engineering & Consulting  
GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Karl Grimm**

FERTIGSTELLUNG

**2012**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**25. Juli 2018**



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Karl Grimm

## Freiraum Wohnpark Försterweg

### DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm  
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Michaela Achleitner, Erika M. Klosterhuber  
Bauherrschaft: Erste Group Immorent AG  
örtliche Bauaufsicht: ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH  
Mitarbeit ÖBA: Roland Dihanich

Entwässerungsplanung:  
Maximilian Theuer  
Lengyel ZT GmbH  
Rennweg 46-50, Stiege 1 / Top 2, 1030 Wien  
Verkehrsplanung:  
Ines Berndorfer  
Umlauf Verkehrsplanung  
Hameastraße 28/2, 1190 Wien

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010 - 2011  
Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 15.600 m<sup>2</sup>  
Baukosten: 307.000,- EUR

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer / ARGE Pittel & Brausewetter GmbH / Alpine GmbH  
p.a. Pittel & Brausewetter GmbH  
2225 Zistersdorf Maustrenk 123

### PUBLIKATIONEN

GaLaBau-Magazin, 1/2012, S. 6-9

Freiraum Wohnpark Försterweg



Freiraum